

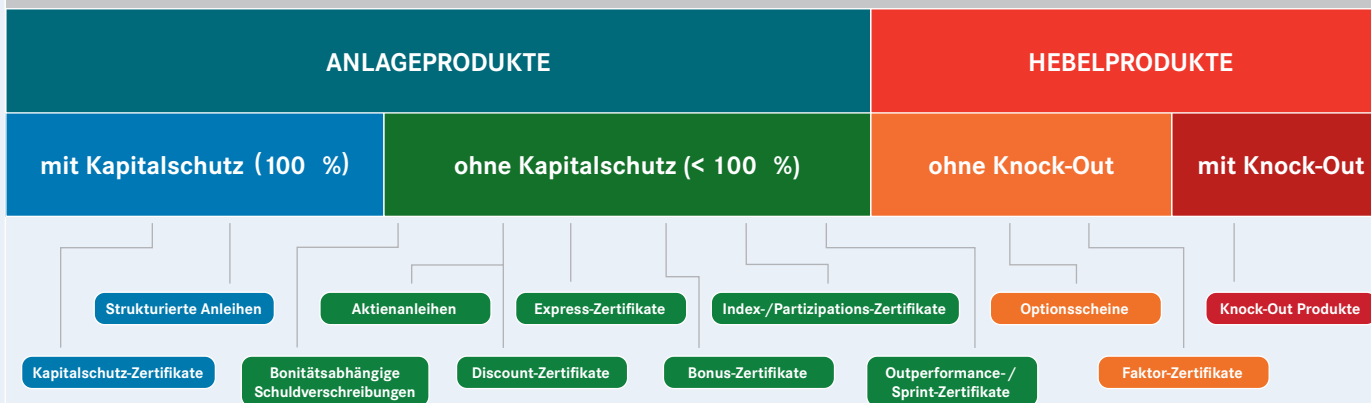
Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Handeldynamik bleibt überdurchschnittlich

Gegenüber dem Zwölfmonatsmittel sind die Börsenumsätze weiterhin erhöht

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

Juli | 2020

- Im Juli übertrafen die Umsätze mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt mit 5,1 Mrd. Euro erneut den Durchschnitt über zwölf Monate (4,5 Mrd. Euro). Zum Vormonat war es ein 6,9-prozentiges Minus.
- Ende Juli konnten Anleger ihre individuellen Selektionen aus insgesamt 466.804 Anlagezertifikaten und 1.110.874 Hebelprodukten durchführen.
- Wichtige Kategorien wie Index-/Partizipations-Zertifikate erzielten Umsatzzuwächse entgegen der Gesamttendenz.
- Knock-Out Produkte steigerten ihren insgesamt gemessenen Marktanteil auf 48,2 Prozent. Die volumenstarke Kategorie verzeichnete nur einen geringen Umsatzrückgang von 2,5 Prozent.

Handelsdynamik bleibt überdurchschnittlich

Gegenüber dem Zwölfmonatsmittel sind die Börsenumsätze weiterhin erhöht

Das Ordervolumen mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt belief sich im stabilen bis positiven Marktumfeld des Monats Juli auf rund 5,1 Mrd. Euro. Zum Vormonat entsprach dies einer Abnahme um 6,9 Prozent. Gegenüber dem rollierenden, zunehmend krisen-geprägten Mittelwert der vergangenen zwölf Monate von knapp 4,5 Mrd. Euro blieb die Handelsdynamik jedoch erhöht. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders verringerte sich hierbei um 7,4 Prozent auf 831.760.

Hebelprodukte gewannen erneut an Bedeutung im börslichen Handel, weil ihr Ordervolumen auf Monatssicht lediglich um 4,5 Prozent auf 3,93 Mrd. Euro abnahm. Ihr Anteil an den Gesamtumsätzen wuchs auf 77,4 Prozent (Vormonat 75,5 Prozent). Währenddessen gab es einen 14,3-prozentigen Rückgang im Segment der Anlagezertifikate auf ein Umsatzniveau von 1,15 Mrd. Euro.

Neuemissionen

Im Juli wurden 401.534 Produkte neu aufgelegt. Das waren 15,6 Prozent weniger als einen Monat zuvor. Dabei ging die Anzahl der emittierten Hebelprodukte um 13,3 Prozent auf 350.865 zurück. Überdurchschnittlich war hingegen die Emissionsabnahme bei Anlageprodukten um 28,7 Prozent auf 50.669 Stück. Ende Juli umfasste das Produktangebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt 466.804 Anlagezertifikate sowie 1.110.874 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Im Anlagebereich widersetzten sich einige wichtige Kategorien der insgesamt gemessenen Volumenabnahme von 14,3 Prozent. Die Umsätze der führenden **Discount-Zertifikate** gingen etwas weniger um 12,5 Prozent auf 468,3 Mio. Euro zurück. **Aktienanleihen** gaben nur um 8,1 Pro-

zent auf 91,4 Mio. Euro nach und **Index-/Partizipations-Zertifikate** legten sogar um 5,8 Prozent auf 224,0 Mio. Euro zu. Dagegen verzeichneten **Bonus-Zertifikate** und **Express-Zertifikate** Abnahmen von 26,3 Prozent bzw. 19,4 Prozent zum Vormonat.

Hebelprodukte

Während sich die Volatilitäten im stabilen Marktumfeld des Monats Juli weiter reduzierten, blieben Hebelprodukte gefragt und zeigten einen geringen Volumrückgang von 4,5 Prozent. Die dominierende Kategorie der **Knock-Out Produkte** gab auf Monatssicht noch langsamer um 2,5 Prozent auf knapp 2,5 Mrd. Euro nach. Angesichts eines Gesamtanteils von 48,2 Prozent spielte sich fast die Hälfte aller Börsenumsätze mit strukturierten Wertpapieren in Knock-Out Produkten ab. Die Ordervolumina von **Optionsscheinen** und **Faktor-Zertifikaten** gingen um 8,5 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro sowie um 5,1 Prozent auf 366,5 Mio. Euro zurück. ▶▶

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Die kleineren Basiswertklassen gingen im Juli als Volumengewinner bei den Anlageprodukten hervor. **Rohstoffe als Basiswerte** erreichten Börsenumsätze von 63,7 Mio. Euro und lagen damit 20,0 Prozent über dem Vormonatsniveau. Der Marktanteil im Anlage-Segment kletterte dabei auf 5,6 Prozent (Vormonat 4,0 Prozent). Die Gruppe der **sonstigen Basiswerte** schnellte sogar um 48,6 Prozent auf 133,2 Mio. Euro und einen Umsatzanteil von 11,6 Prozent hoch. Zudem gewannen Währungen 46,7 Prozent und Zinsen 11,7 Prozent an Umsätzen hinzu, blieben aber im einstelligen Millionenbereich. Die führenden Basiswertklassen der **Indizes** und **Aktien** mit Marktanteilen im Anlage-Segment von 45,3 und 36,6 Prozent gaben hingegen nach. Dort sanken die Ordervolumina im Vormonatsvergleich um 21,7 bzw. 19,7 Prozent auf 518,7 Mio. bzw. 418,7 Mio. Euro.

Hebelprodukte

Auch bei den Hebelprodukten stachen die weniger volumenstarken Basiswertklassen mit Zuwächsen in einem leicht rückläufigen Umfeld hervor. **Rohstoffe als Basiswertklasse** konnten auf Monatssicht einen 13,0-prozentigen An-

stieg der Börsenumsätze auf 525,5 Mio. Euro vorweisen und kamen auf einen Marktanteil im Hebel-Segment von 13,4 Prozent (Vormonat 11,3 Prozent). Um 35,2 Prozent auf 68,2 Mio. Euro legte währenddessen die **Basiswertklasse der Währungen** zu. Dagegen gaben die führenden **Indizes als Basiswerte** überdurchschnittlich um 10,5 Prozent auf 1,9 Mrd. Euro nach. Und auch die **Basiswertklasse der Aktien** verzeichnete ein Minus, allerdings nur im Umfang von 1,0 Prozent auf knapp 1,4 Mrd. Euro. Angesichts dieser geringen Abnahme waren Aktien als Basiswerte ungebrochen stark gefragt und erhöhten ihren Umsatzanteil bei den Hebelprodukten auf 34,4 Prozent (Vormonat 33,2 Prozent).

Umsätze der Börsen

Das Umsatzvolumen an der Börse in Stuttgart sank im Juli um 7,9 Prozent auf 3,26 Mrd. Euro. Dabei lag der Marktanteil mit 64,3 Prozent leicht unter dem Vormonatsniveau (65,0 Prozent). Gleichzeitig weitete die Börse in Frankfurt ihren Marktanteil auf 35,7 Prozent leicht aus, denn hier nahmen die Umsätze lediglich um 5,0 Prozent auf 1,81 Mrd. Euro ab. 37,4 Prozent der insgesamt 831.760 Kundenorders wurden in Frankfurt und 62,6 Prozent in Stuttgart ausgeführt. ■



Vontobel

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan AG, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer

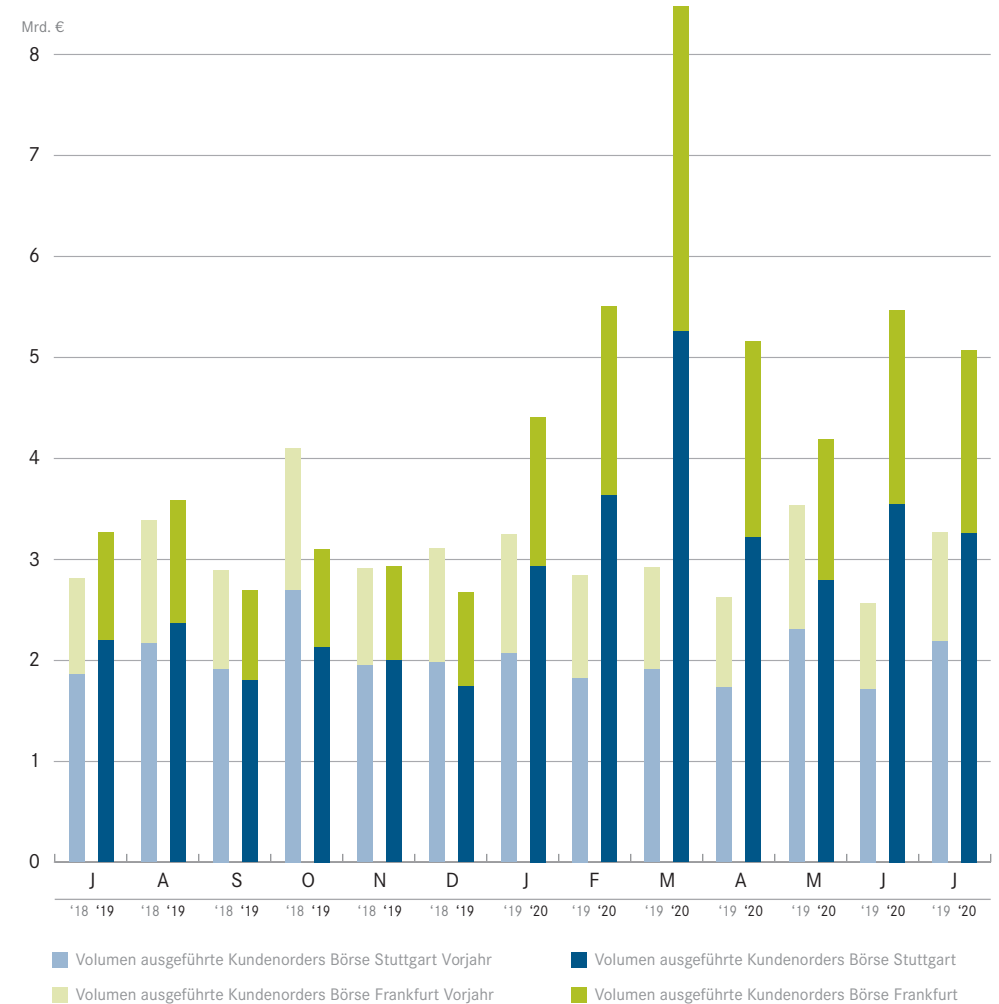
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 60

brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Juli 2020

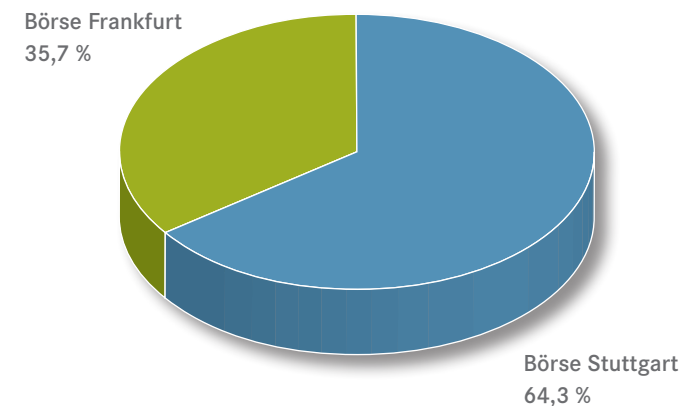
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Juli 2019	3.294.982	467.216	2.209.454	281.254	1.085.528	185.962
August 2019	3.613.860	536.836	2.379.928	321.639	1.233.932	215.197
September 2019	2.717.978	435.174	1.811.068	262.935	906.909	172.239
Oktober 2019	3.120.751	449.610	2.148.200	270.420	972.551	179.190
November 2019	2.922.247	414.695	1.993.863	254.580	928.384	160.115
Dezember 2019	2.693.714	381.611	1.753.094	229.209	940.621	152.402
Januar 2020	4.437.980	681.076	2.955.496	412.114	1.482.485	268.962
Februar 2020	5.546.838	823.841	3.660.026	498.531	1.886.813	325.310
März 2020	8.491.148	1.223.674	5.269.646	707.421	3.221.502	516.253
April 2020	5.178.794	848.852	3.227.635	492.100	1.951.159	356.752
Mai 2020	4.303.953	768.732	2.866.481	481.883	1.437.472	286.849
Juni 2020	5.448.962	898.069	3.539.944	564.065	1.909.018	334.004
Juli 2020	5.071.937	831.760	3.259.034	520.823	1.812.903	310.937



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Juli 2020

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	7.142	0,2 %	4.621	0,3 %	11.763	0,2 %
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	771.425	23,7 %	361.765	20,0 %	1.133.191	22,3 %
Anlageprodukte gesamt	778.567	23,9 %	366.387	20,2 %	1.144.954	22,6 %
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.397.028	42,9 %	1.047.986	57,8 %	2.445.015	48,2 %
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.083.439	33,2 %	398.530	22,0 %	1.481.968	29,2 %
Hebelprodukte gesamt	2.480.467	76,1 %	1.446.516	79,8 %	3.926.983	77,4 %
Gesamt	3.259.034	100,0 %	1.812.903	100,0 %	5.071.937	100,0 %

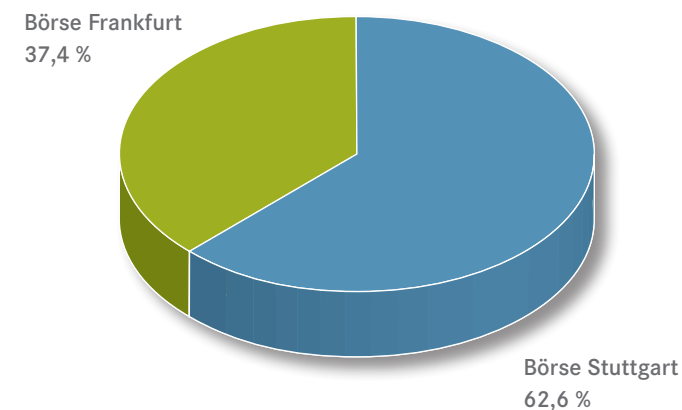
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Juli 2020

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	372	0,1 %	199	0,1 %	571	0,1 %
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	35.397	6,8 %	19.456	6,3 %	54.853	6,6 %
Anlageprodukte gesamt	35.769	6,9 %	19.655	6,3 %	55.424	6,7 %
Hebelprodukte mit Knock-Out	260.555	50,0 %	182.930	58,8 %	443.485	53,3 %
Hebelprodukte ohne Knock-Out	224.499	43,1 %	108.352	34,8 %	332.851	40,0 %
Hebelprodukte gesamt	485.054	93,1 %	291.282	93,7 %	776.336	93,3 %
Gesamt	520.823	100,0 %	310.937	100,0 %	831.760	100,0 %

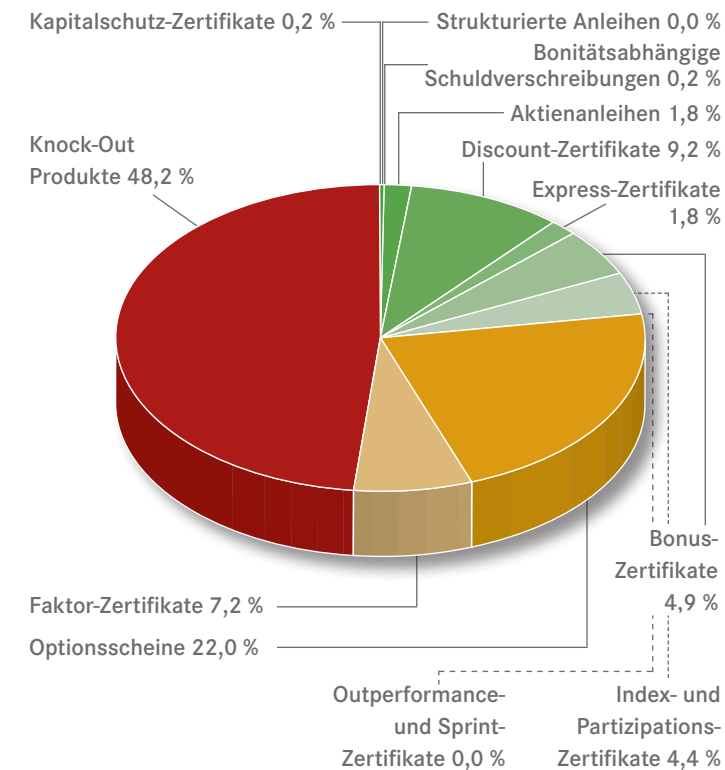
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Börsenumsätze nach Produktkategorien Juli 2020

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T €	in %		in %	in %	in €	in %		
■ Kapitalschutz-Zertifikate	9.903	25,4	0,2	509	18,6	0,1	19.455	5,7	
■ Strukturierte Anleihen	1.861	72,5	0,0	62	19,2	0,0	30.009	44,6	
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	7.902	-66,6	0,2	324	-40,4	0,0	24.389	-44,0	
■ Aktienanleihen	91.405	-8,1	1,8	4.765	-18,0	0,6	19.183	12,1	
■ Discount-Zertifikate	468.304	-12,5	9,2	10.173	-27,5	1,2	46.034	20,7	
■ Express-Zertifikate	89.186	-19,4	1,8	8.627	0,3	1,0	10.338	-19,6	
■ Bonus-Zertifikate	250.050	-26,3	4,9	7.628	-36,4	0,9	32.781	15,8	
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	224.026	5,8	4,4	23.255	14,1	2,8	9.633	-7,3	
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	2.318	-62,1	0,0	81	-27,0	0,0	28.615	-48,1	
Anlageprodukte gesamt	1.144.954	-14,3	22,6	55.424	-10,5	6,7	20.658	-4,2	
■ Optionsscheine	1.115.495	-8,5	22,0	250.085	-11,8	30,1	4.460	3,7	
■ Faktor-Zertifikate	366.473	-5,1	7,2	82.766	-9,1	10,0	4.428	4,5	
■ Knock-Out Produkte	2.445.015	-2,5	48,2	443.485	-3,9	53,3	5.513	1,4	
Hebelprodukte gesamt	3.926.983	-4,5	77,4	776.336	-7,1	93,3	5.058	2,8	
Gesamt	5.071.937	-6,9	100,0	831.760	-7,4	100,0	6.098	0,5	

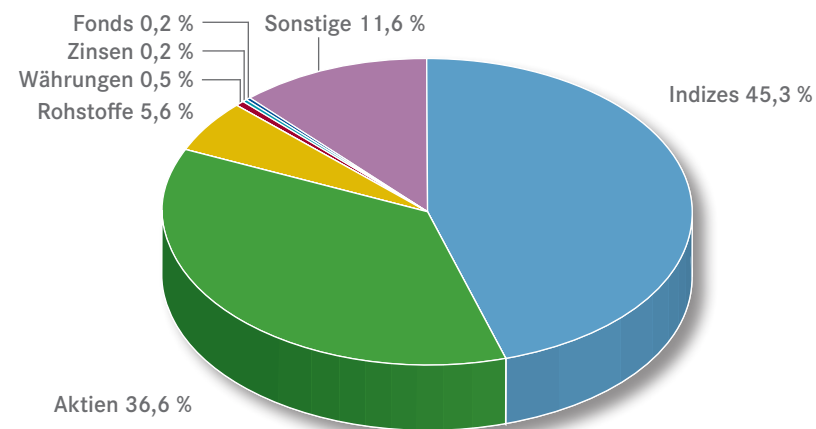
Anteil am Gesamtvolumen



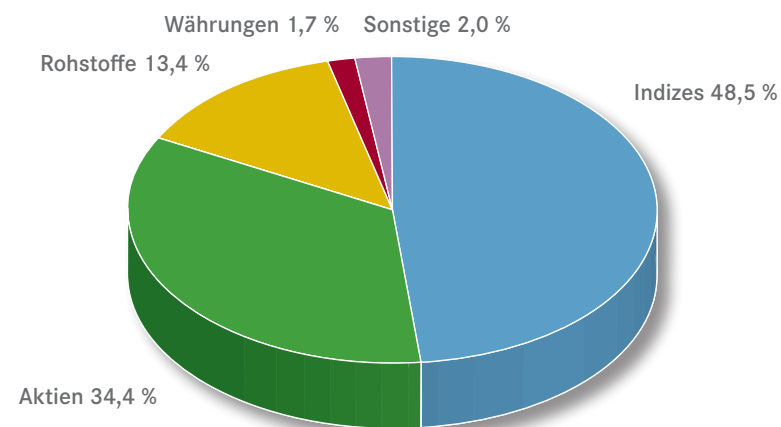
Börsenumsätze nach Basiswerten Juli 2020

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
Indizes	5 18.728	-21,7 %	45,3 %
Aktien	4 18.689	-19,7 %	36,6 %
Rohstoffe	63.710	20,0 %	5,6 %
Währungen	5.358	47,6 %	0,5 %
Zinsen	2.567	11,7 %	0,2 %
Fonds	2.732	-17,4 %	0,2 %
Sonstige	133.170	48,6 %	11,6 %
Anlageprodukte gesamt	1.144.954	-14,3 %	100,0 %
Hebelprodukte			
Indizes	1.904.005	-10,5 %	48,5 %
Aktien	1.351.517	-1,0 %	34,4 %
Rohstoffe	525.530	13,0 %	13,4 %
Währungen	68.209	35,2 %	1,7 %
Zinsen	0	0,0 %	0,0 %
Fonds	0	0,0 %	0,0 %
Sonstige	77.722	-26,1 %	2,0 %
Hebelprodukte gesamt	3.926.983	-4,5 %	100,0 %
Gesamt	5.071.937	-6,9 %	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen Juli 2020

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outper-formance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2020	1	1	15	9.670	19.791	448	32.574	116	1	110.291	3.246	269.091	445.245
Februar 2020	3		27	10.230	10.762	474	31.193	138	1	82.466	5.751	270.467	411.512
März 2020	5		15	13.897	26.682	495	40.768	76	3	164.716	13.372	458.830	718.859
April 2020	5		3	10.402	31.643	433	33.133	181	11	117.330	12.032	231.833	437.006
Mai 2020	3		5	13.707	17.628	293	42.856	94		92.453	14.939	245.515	427.493
Juni 2020	5		14	11.018	18.425	284	41.261	37	3	85.557	18.969	300.295	475.868
Juli 2020	4		9	8.746	14.800	312	26.627	170	1	95.114	11.589	244.162	401.534
1/20 - 7/20	26	1	88	77.670	139.731	2.739	248.412	812	20	747.927	79.898	2.020.193	3.317.517
1/20 - 7/20	27		469.472							827.825		2.020.193	3.317.517
1/20 - 7/20					469.499					2.848.018			3.317.517

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Gesamtzahl der Produkte Juli 2020

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outper-formance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Juli 2019	1.012	33	1.679	108.631	205.317	9.608	218.337	10.959	762	643.667	39.688	611.951	1.851.644
August 2019	996	35	1.692	109.343	210.133	9.841	218.892	10.901	693	661.594	44.406	600.086	1.868.612
September 2019	966	34	1.707	99.047	198.175	9.834	211.584	11.000	635	605.214	52.705	582.822	1.773.723
Oktober 2019	952	34	1.672	96.297	204.097	9.898	226.935	10.929	611	621.910	57.554	600.543	1.831.432
November 2019	936	33	1.696	98.441	206.859	9.843	227.420	11.067	980	623.684	60.289	617.096	1.858.344
Dezember 2019	929	31	1.705	90.192	185.046	9.679	206.534	11.012	1.209	535.650	62.175	553.143	1.657.305
Januar 2020	915	31	1.671	94.039	186.794	9.661	221.210	11.078	1.209	569.776	63.992	562.171	1.722.547
Februar 2020	899	30	1.697	88.771	171.763	9.560	215.465	11.184	1.095	551.168	67.327	482.609	1.601.568
März 2020	891	30	1.709	76.428	155.538	9.900	114.546	11.203	1.095	533.475	64.225	399.892	1.368.932
April 2020	876	30	1.677	84.719	175.724	10.237	117.816	11.327	872	581.435	62.628	403.265	1.450.606
Mai 2020	864	29	1.681	95.586	172.538	10.427	149.153	11.384	830	608.445	68.387	431.408	1.550.732
Juni 2020	853	29	1.691	94.532	164.140	10.481	161.389	11.348	768	562.126	72.909	438.318	1.518.584
Juli 2020	841	27	1.658	97.668	168.860	10.507	175.024	11.452	767	577.015	74.809	459.050	1.577.678
Juli 2020	868		465.936							651.824		459.050	1.577.678
			466.804							1.110.874			1.577.678

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2020. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.